

4

Ch. Boursin  
11, rue des Ecoles (5°)  
PARIS

Paris, den 19. August 66

Sehr verehrter Herr Professor !

Als Katholik und Mitglied der franz. Gruppe der Gesellschaft "UNA VOCE", wäre ich sehr interessiert, den vollständigen Text Ihrer Erklärung über die Verteidigung der lateinischen Sprache in der katholischen Liturgie, von welcher ich in der franz. Wochenzeitung "RIVAROL" vom 18. Aug., p. 4, Auszüge gelesen habe, (welche meine völlige Zustimmung gefunden haben), zu bekommen.


In der Zukunft wäre ich auch interessiert, weitere Schriften über dieses Thema von Ihrer Gesellschaft zu bekommen. Ich bitte Sie, mir wissen zu lassen, ob ich mich dazu abonnieren kann. In diesem Falle könnte ich Ihnen den Betrag durch einen deutschen Kollegen (ich bin Zoologe und habe viel Beziehungen zu den deutschen Museen) zukommen lassen.

Leider, haben bisher die Bemühungen unserer Gruppe in Frankreich in dieser Hinsicht bei der kath. Hierarchie, infolge der sehr betrüblichen Stimmung, sehr wenig Erfolg gehabt. Ich freue mich, bei Ihnen eine wertvolle Stütze gefunden zu haben und wünsche Ihnen viel Energie und Hartnäckigkeit für die Verteidigung dieser heiligen Sache.

Im Voraus bestens dankend, verbleibe ich,

mit dem Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung

*M. sehr ergebene*



(Ch. Boursin)

11, rue des Ecoles  
Paris (5°)

*Fr. Gok  
+ abgehandelt  
31/8/66*